

Kaufmann/-frau EFZ – Chemie



Berufsbeschreibung

Kaufmann und Kauffrau Chemie haben mit allgemein administrativen Arbeiten, mit der Verwaltung sowie mit der Vermittlung von chemischen und pharmazeutischen Produkten und Dienstleistungen zu tun. Ihr Wissen beschränkt sich aber nicht nur auf den kaufmännischen Bereich. Sie kennen auch die wichtigsten chemischen Produkte, deren Wirkungen und Risiken. Diese reichen von verschiedensten Medikamenten und Gesundheitspräparaten über Nahrungsmittelzusätzen bis hin zu Pflanzenschutzmitteln, Farben oder Lacken.

Besonders interessant ist das internationale Umfeld, in dem die Kaufleute Chemie tätig sind. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind unerlässlich, damit die Produkte sicher und termingerecht zu den ausländischen Kunden gelangen. Nebst mündlichem und schriftlichem Verkehr füllen kaufmännische Aufgaben wie das Rechnungswesen, Buchhaltung, Lohnabrechnungen und Jahresabschlüsse den Tag. Kaufleute Chemie wachsen mit den schnellen Entwicklungen ihrer Branche. Dies hilft ihnen, wenn es ums Mitwirken bei neuen Verkaufsstrategien geht.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule. Beherrschen des Tastaturschreibens.

Mit bestandener BMS-Aufnahmeprüfung ist der Besuch der Berufsmaturitätsschule möglich.

Freude an kaufmännischen Arbeiten, Interesse für Chemie und Pharma, Freude an Kundenkontakt, Fremdsprachenkenntnisse, Kombinationsfähigkeit, analytisches Denken, mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit, Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Flair für Zahlen.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung, B-Profil (Basisbildung), E-Profil (erweiterte Grundbildung) oder erweiterte Grundbildung mit Berufsmatura.

Berufsfachschule findet im ersten und zweiten Jahr an 2 Tagen, im dritten Jahr an 1 Tag pro Woche statt; mit Berufsmatura durchgehend 2 Tage. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufsprüfungen: Aussenhandelsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen, Direktionsassistent/in.

Höhere Fachprüfungen: Dipl. Marketingleiter/in, dipl. Aussenhandelsleiter/in, dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling.

Höhere Fachschule: Dipl. Betriebswirtschafter/in HF oder dipl. Marketingmanager/in HF.

Fachhochschule: Z.B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie.

Adressen alle Kantone

Lonza AG
Berufliche Grundbildung
Rottenstrasse 6
3930 Visp
Janine Kuonen, 027 948 76 25
berufliche_grundbildung@lonza.com
www.berufslehre-lonza.com
BB SL 2018 (*)

Lonza AG
Berufliche Grundbildung
Rottenstrasse 6
3930 Visp
Janine Kuonen, 027 948 76 25
berufliche_grundbildung@lonza.com
www.berufslehre-lonza.com
BB SL 2018 (*)

BASF Schweiz AG
K-141.P.28, Postfach
4002 Basel
Frau Marlies Belotti-Stauffer, 061 636 48 88
berufsausbildung@basf.com
www.basf.ch/lehre
2018 2019 2020 2021 (*)

BASF Schweiz AG
K-141.P.28, Postfach
4002 Basel
Frau Marlies Belotti-Stauffer, 061 636 48 88
berufsausbildung@basf.com
www.basf.ch/lehre
2018 2019 2020 2021 (*)

BASF Schweiz AG
K-141.P.28, Postfach
4002 Basel
Frau Marlies Belotti-Stauffer, 061 636 48 88
berufsausbildung@basf.com
www.basf.ch/lehre
2018 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.